

Ad hoc-Mitteilung an die BX Berne Exchange

Brügg, 24. März 2009

Biella Group 2008 mit stabiler Ertragsentwicklung

Brügg/Biel, 24. März 2009 - Die Biella Group, grösster Büromaterialhersteller der Schweiz und bedeutender Anbieter in Zentral- und Osteuropa, verzeichnet 2008 eine nahezu stabile Umsatz- und Ertragsentwicklung. Der Umsatz erreichte CHF 172.1 Mio. (Vorjahr CHF 172.7 Mio.) und das operative Ergebnis ging trotz hoher IT-Umstellungsaufwendungen nur leicht um CHF 0.4 Mio. auf CHF 5.7 Mio. zurück. Der Konzerngewinn stieg im Wesentlichen aufgrund eines positiven steuerlichen Einmaleffekts von CHF 4.9 Mio. auf CHF 7.4 Mio.; dies erlaubt es, zusätzlich zur Dividende von CHF 275 eine Sonderausschüttung von CHF 100 pro Aktie zu beantragen.

Die Biella Group konnte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr - trotz der immer vehementer heraufziehenden Weltwirtschaftskrise - gut behaupten. Der Konzernnettoumsatz erreichte im Geschäftsjahr 2008 CHF 172.1 Mio. (Vorjahr: CHF 172.7 Mio.) und blieb damit gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 5.7 Mio. (Vorjahr: CHF 6.1 Mio.). Darin sind Aufwendungen für das gruppenweite IT-Projekt PROGRESS von CHF 0.7 Mio. enthalten. Der Konzerngewinn stieg 2008 von CHF 4.9 Mio. auf CHF 7.4 Mio., was im Wesentlichen auf einen einmaligen positiven Effekt bei den latenten Steuern von CHF 3.7 Mio. infolge der neuen Holdingstruktur zurückzuführen ist. Für eine 2009 in den kleineren osteuropäischen Ländern erfolgende Umstellung der Vertriebsorganisationen auf Direktvertrieb an den Handel wurden Rückstellungen von CHF 1.3 Mio. gebildet.

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit verbesserte sich aufgrund einer geringeren Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen auf CHF 13.1 Mio. (Vorjahr: CHF 4.1 Mio.). Dank des hohen operativen Geldflusses blieb die Nettoliquidität mit CHF 26.3 Mio. (Vorjahr: CHF 26.7 Mio.) trotz kräftiger Investitionen in den Ausbau der Produktionskapazitäten und IT nahezu unverändert. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme ist per 31.12.2008 auf 68.1% (Vorjahr: 65.1%) gestiegen.

Aufgrund des steuerlichen Sondereffektes infolge der neuen Holdingstruktur sind zuvor in Steuerrückstellungen gebundene Eigenmittel frei geworden. Dies erlaubt es, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung zusätzlich zur Dividende von CHF 275 eine einmalige Sonderausschüttung von CHF 100 pro Aktie vorschlägt.

Die anhaltenden Turbulenzen in den Märkten haben in den ersten Monaten des laufenden Jahres bereits zu einer gebremsten Umsatzentwicklung geführt. Gleichzeitig erweist sich, dass die Biella Group aufgrund ihrer flexiblen Strukturen gut vorbereitet ist, situations- und kostengerecht auf die Wirtschaftsentwicklung zu reagieren.

Die Biella Group gehört zu den mittelgrossen Büroartikelanbietern in Europa und verfügt über Produktionsstandorte in der Schweiz, in Ungarn, Polen und Holland, über Logistikzentren in Brügg/Biel, Wiener Neustadt, Warschau und Hoorn (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Gruppenweit waren 2008 im Jahresdurchschnitt 680 (Vorjahr: 656) Mitarbeitende beschäftigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Biella Group
Biella-Neher Holding AG
Erlenstrasse 44, Postfach 341
CH-2555 Brügg
presse@biella.eu
www.biella.eu

Marco Arrigoni
CEO, Biella Group
Tel +41 32 366 32 52
Mobil: +41 79 403 58 44
E-Mail: marco.arrigoni@biella.eu

**Der Geschäftsbericht 2008 ist ab 24. März 2009, 22.00 Uhr, verfügbar über:
www.biella.eu**